

Frankfurt am Main/Wien, den 19. Dezember 2017

AXA IM aktuell: das Jahr der Zwillingspitzen – Sternstunden für die Wirtschaft?

Ein Jahrzehnt nach einer der verheerendsten Finanzkrisen, welche die Welt je erlebt hat, befindet sich die Wirtschaft im Aufschwung: 2018 könnte das Jahr des stärksten synchronen Weltwirtschaftswachstums seit 2011 sein. Die Inflation soll angeschoben werden, die Arbeitslosigkeit sinkt und die meisten Währungen scheinen stabil zu bleiben – gepaart ist diese Entwicklung mit günstigen Maßnahmen der Politik. Wird das kommende Jahr eine Sternstunde der Wirtschaft werden?

Laurence Boone warnt vor allzu großer Euphorie, denn trotz all der positiven Entwicklungen sollte man der Risiken, die auch 2018 nicht sinken werden, gewahr sein. Unter anderem könnte die Inflation stärker als erwartet zurückkehren, zu starken Anpassungen der Zinssätze führen und dadurch eine Marktkorrektur herbeiführen. „Die Risikobereitschaft ist jedoch nach wie vor relativ hoch“, sagt die Chefökonomin der AXA Group und globale Leiterin Multi Asset Client Solutions von AXA IM. Es sei nun an der Zeit, aktiv zu werden und angesichts teurer Anlageklassen wählerisch zu sein. „Unser Fokus liegt auf Europa, sowohl im Credit- als auch im Aktienbereich.“

Laurence Boone weist dabei auf bekannte wie auch unbekanntere Quellen der Unsicherheit hin. „Da wären natürlich die politischen und geopolitischen Risiken hinsichtlich Italiens, des Brexits und Nordkoreas wie auch einige wirtschaftliche Marktrisiken.“ Im Falle einer Marktkorrektur durch eine steil ansteigende Inflation sei ein Liquiditätsabfall zu befürchten, so die Ökonomin.

Szenario mit zwei Spitzen

Das wirtschaftliche Jahr 2018 werde dabei größtenteils durch einen Zwillingsgipfel bestimmt: „Das globale Wachstum wird im kommenden Jahr seinen Höhepunkt erreichen“, so Laurence Boone. Ebenfalls sei es wahrscheinlich, dass auch die Ankäufe von Vermögenswerten (QE) weltweit Spitzenwerte erreichen. Vor diesem Hintergrund sieht die Expertin der Finanzpolitik durchaus zuversichtlich entgegen. „Durch die positiven politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen des vergangenen Jahres ist die Zuversicht weltweit gestiegen – von den USA bis hin zu China haben alle Regionen ein solides Wachstum zu verzeichnen“, erklärt Boone. Dadurch würden viele Unternehmen wichtige Personal- und Investmententscheidungen endlich verabschieden, vor denen sie in den vergangenen Jahren noch zurückgeschreckt seien. „Die Arbeitslosigkeit fällt seit mehr als drei Jahren kontinuierlich. Ein Trend, der sich in der stabilen Eurozone auch weiter fortsetzt“, so Boone zufrieden.

Frischer Wind in den Zentralbanken

Auch für die Zentralbanken stehe in den kommenden Jahren ein Umbruch an. Drei Gründe führt Laurence Boone für ihre These an. „Viele hochrangige Zentralbanker werden in den kommenden Jahren ihren Platz räumen. Diese Entwicklung ist bereits im vollen Gange.“ Sie weist auf die scheidende Fed-Chefin Janet Yellen hin, die im kommenden Jahr ihr Amt an Jerome Powell abgibt. Im kommenden Sommer legt auch der EZB-Vizepräsident Vítor

Marktkommentar

Constâncio sein Amt nieder. „Solche Wechsel können die Kommunikation zwischen den Institutionen verkomplizieren“, warnt Boone. Der zweite Grund liege darin, dass die Zentralbanken immer häufiger Ziel politischer Überprüfungen seien. „Außerdem können sie die Veränderung des klassischen Finanzmarktes durch Kryptowährungen nicht länger ignorieren“, so Boone. Neue Herausforderungen kämen damit auf die Zentralbanken zu, „in einer Zeit der Unsicherheit, die noch einige Zeit anhalten wird“, wie sie die Situation beurteilt.

Risikobehafteter Finanzsektor

Risiken sieht Boone vor allem im Finanzsektor. „Natürlich müssen wir anstehende Wahlen und politische Entscheidungen im Auge behalten. Aber was uns wirklich beschäftigen wird, sind die Inflation und die damit verbundene Entwicklung der Asset-Preise.“ Zwar sei auch 2018 nicht frei von ökonomischen Risikofaktoren, doch besäßen die Zentralbanken die nötigen Werkzeuge, um diesen effektiv entgegenzuwirken.

Zusammenfassend ist Laurence Boone positiv gestimmt: „So rosig hat die Zukunft seit Jahren nicht mehr ausgesehen.“ Nun liege es daran, ob sich derart noch orakelhafte und vage Prophezeiungen erfüllen. „Wenn die Situation etwas klarer wird, werden wir unsere Aufmerksamkeit den möglichen Entgleisungen wie dem Inflationsdruck oder der außergewöhnlichen Volatilität in bestimmten Anlageklassen oder Carry Trades widmen.“

- ENDE -

Kontakt

Birgit Stocker

birgit.stocker@axa-im.com

+49 (0)69 90025 2053

+49 (0)173 26 12 043

Dr. Holger Handstein

TeamAXAIM@edelmanergo.com

+49 (0)221 912887 19

Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein aktiver, langfristig orientierter, weltweit tätiger Multi-Asset-Experte in der Vermögensverwaltung. Zusammen mit unseren Kunden erarbeiten wir schon heute die Lösungen für die Investmentherausforderungen von morgen. Dabei ist es unser Ziel, einen positiven Wandel für die Welt zu bewirken, in der wir alle leben. AXA IM verwaltet rund 732 Mrd. Euro Vermögen (Stand: September 2017) und ist mit über 2.450 Mitarbeitern und 29 Niederlassungen in weltweit 21 Ländern tätig. AXA IM gehört zur AXA-Gruppe, einem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen finanzielle Absicherung und Vermögensverwaltung.

Besuchen Sie unsere Websites www.axa-im.de und www.axa-im.at

Folgen Sie uns auf Twitter <https://twitter.com/AXAIM>

Allgemeine Hinweise:

Marktkommentar

Etwaige Erwähnungen von Strategien verfolgen keine werbliche Absicht und lassen nicht darauf schließen, dass entsprechende Investmentvehikel verfügbar sind.

Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen bereitgestellten Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen noch ein Angebot zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen dar. Die vereinfachte Darstellung bietet keine vollständige Information und kann subjektiv sein. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospekts und den Bestimmungen in den Allgemeinen und besonderen Anlagebedingungen bzw. der Satzung des Fonds. An dem Erwerb von Fondsanteilen Interessierte erhalten den Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID „Key Investor Document“) sowie Jahres- und Halbjahresbericht kostenlos in Papierform bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH • Bleichstrasse 2-4 • 60313 Frankfurt/Main oder ihren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de.

Anleger in Österreich erhalten die genannten Dokumente bei der Informationsstelle Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Habsburgergasse 2, Mezzanin, 1010 Wien, Österreich, sowie unter www.axa-im.at.

Verwendung: Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken des Empfängers. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen darauf hin, dass diese Mitteilung nicht den Anforderungen der jeweils anwendbaren Richtlinie 2004/39/EG bzw. 2014/65/EU (MiFID/ MiFID II) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung nicht geeignet.

Wertentwicklung: Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr und sind kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen und fallen und werden nicht garantiert.

Haftungsausschluss: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten, Zahlen, Fakten Meinungen und Aussagen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.